## Überladen von Methoden/Operatoren

🗗 Aufgabe 5.1 Überlegen Sie sich bei den folgenden Codezeilen der Reihe nach, ob es sich jeweils um eine gültige Definition (respektive Überladung) einer Funktion f handelt, oder ob die Signatur mit einer früheren Funktion im Konflikt steht und deshalb zu einem Compiler-Fehler führt.

```
char f() { return '\n'; }
bool f() { return true; }
void f(char a) {}
void f(char b) {}
void f(bool a) {}
void f(char a, bool b) {}
void f(bool a, char b) {}
void f(int& i) {}
void f(int& i) {}
void f(const int& i) {}
```

```
struct Rational {
  int m_num, m_denom;
  Rational(int num, int denom = 1)
  : m_num(num), m_denom(denom) {}
  bool operator < (const Rational & other) {
    return m_num * other.m_denom < other.m_num * m_denom;
  }
};

Rational r = {1,2}, s = {3,4};
if(r < s) {} // Rational < Rational
if(s < 5) {} // Rational < int
if(6 < r) {} // int < Rational
if(7 < 8) {} // int < int</pre>
```

▲ Aufgabe 5.3 Erweitern Sie folgende Klasse FancyVector, indem Sie den Indexoperator operator[] implementieren. Wie Ihnen dies von anderen Programmiersprachen vielleicht schon bekannt ist, sollen neben den positiven Indizes auch negative Indizes unterstützt werden. Das heisst konkret für ein Objekt v vom Typ FancyVector, dass v[-1] beispielsweise den letzten Eintrag von v.m\_vec zurückgeben soll, v[-2] soll den zweitletzten Eintrag zurückgeben und so weiter.

Achten Sie darauf, dass alle Einträge per Referenz zurückgegeben werden und somit auch von ausserhalb der Klasse verändert werden können. Stellen Sie aber trotzdem sicher, dass beispielsweise der Inhalt eines Objekts vom Typ const FancyVector nicht verändert werden kann.

```
class FancyVector {
private:
    std::vector<int> m_vec;
public:
    explicit FancyVector(size_t size, int value = 0)
    : m_vec(size, value) {}
};
```